

TERMINE IN HARPSTEDT



HEUTE

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0800/0600606, Gas Tel. 0800/0500505; OÖWV Wasser Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Twistringen
Hirsch-Apotheke: 8.30 bis 8.30 Uhr, Große Straße 32, Tel. 04243/92980

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117

Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 16 bis 20 Uhr Bereitschaftsdienst; hausärztlicher Fahrbereitschaftsdienst: 15 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
Amtshof: 8 bis 12 Uhr, Sozialamt geschlossen, Tel. 04244/82-0, Amtsfreiheit 1

MÜLLABFUHR

Harpstedt
Restmüll 2-wöchentlich: Flecken Harpstedt und Gemeinde Dünsen

Vielfalt mit dem Spaten erhalten

BACHELOR-ARBEIT Sophie Lindemann analysiert Pro und Contra regionaler Küche

Die 26-Jährige plädiert fürs Selber-Pflanzen. In einem Blog veröffentlicht sie Rezept-Ideen.

VON KARSTEN KOLLOGE

COLNRADE – Ein Seminar an der Uni Vechta hatte 2016 den Anstoß gegeben. „Nachhaltigkeit“ lautete das Thema. Die Teilnehmer sollten versuchen, ein Essen nur aus regionalen Lebensmitteln zu zaubern. Genau das Richtige für Sophie Lindemann, Studentin der Kultur-Wissenschaften und Design-Pädagogik: In puncto kreatives Kochen, „da bin ich affin“. Was dann entstand, war allerdings viel mehr als „nur“ ein Gericht: Die Colnraderin führte das Thema weiter in einem eigenen Blog und griff es jetzt auch in ihrer Bachelor-Arbeit auf – mit einem auch für sie selbst überraschenden Ergebnis.

Aber von Anfang an. „Man denkt, es ist unheimlich schwer“, erinnert sich die 26-Jährige an die kulinarische Herausforderung vor einem Jahr: Sämtliche Bestandteile des winterlichen Essens sollten aus einem Umkreis von 100 Kilometern kommen. Also steuerte sie den Hofladen Helms in Lohmühle an, suchte zum Beispiel auf dem Wochenmarkt oder auch im Bioladen in Wildeshausen. Am Ende kreierte sie einen Kürbis-Grünkohl-Auflauf nach Art eines italienischen Omeletts (Frittata), dazu Kartoffelpüree und Pilz-/Zwiebelpfanne, als Vorspeise einen Salat, zum Nachtsch einen Apfel-Käse-Kuchen.

Durch die Herausforderung quasi „auf den Geschmack gekommen“,

GEMÜSEBRÜHE SELBST GEMACHT

Zutaten: ½ Knollensellerie, 2 Möhren, 1 Stange Lauch, 2 Zwiebeln, ½ Bund Petersilie, ½ Bund Schnittlauch, 1 Kästchen Gartenkresse, 170 g Salz.

Zubereitung: Zuerst das Gemüse klein schneiden

und mit einem Schneidmesser zerhacken. Kräuter hinzu und weiter häckseln. Salz unterheben und in drei bis fünf abgekochte Schraubgläser geben.

→ @ Mehr Rezepte von Sophie Lindemann unter www.wat-to-eten.de

machte die Studentin weiter. Anfang 2017 begann sie ihren Blog „Wat-to-eten.de“ – in dem sie seither Rezepte für regionale und saisonale Produkte für alle Jahreszeiten vorstellt – auch, weil es ein Stück weit „verrückt“ sei, „dass wir als Bewohner der norddeutschen Region so viel frisches Gemüse tagtäglich aus aller Welt konsumieren, aber das Gefühl für die Saisonalität von unserer Nahrung, was tatsächlich vor Ort produziert werden

kann, verlieren“.

Ihre Bachelor-Arbeit schrieb die Colnraderin schließlich im Fach Philosophie bei Prof. Dr. Jean-Christophe Merle. „Warum sollten wir regional basierte essen?“ lautete das Thema. Die 26-Jährige analysierte ethische

Motive und zugrunde liegende Werte.

Und das Ergebnis? Anfangs, so räumt Sophie Lindemann ein, habe sie eine recht radikale Position vertreten: Es gelte, sich konsequent auf regionale Produkte zu konzentrieren, um regionale Märkte zu stärken und die Biodiversität zu erhalten. Schon aus ökologischen Gründen solle man sich verabschieden von den riesigen globalen Lebensmitteltransporten.

Diese Position habe sie heute nicht mehr. „Wir sollten nicht komplett auf überregionale Lebensmittel verzichten“, ist sie jetzt überzeugt. Denn zum einen seien die Transporte auch ein Stück Ausgleich, sie könnten Regionen helfen, in denen die Ernte gering sind. Zum anderen sei es ökologisch nicht besser, wenn hierzulande zum Beispiel im Winter mit hohem Energiebedarf in großflächigen Gewächshäusern Tomaten hergestellt werden.

Ihre Arbeit, so sagt Sophie Lindemann, habe aber noch ein anderes Fazit: Es sei das Plädoyer, selbst Lebensmittel anzubauen – „und wenn es nur im ganz Kleinen ist“. Wenn das zur Massenbewegung werde, könne es durchaus zum Erhalt der Biodiversität etwas beitragen. Und es helfe, sich verstärkt Gedanken über eine wichtige Frage zu machen: „Was esse ich überhaupt?“



Befasste sich nicht nur im Studium intensiv mit Vor- und Nachteilen der regionalen Küche, sondern veröffentlicht auch selber Rezept-Ideen: Sophie Lindemann

BILD: KARSTEN KOLLOGE

HTB ruft zu „Walking“ im Wald auf

HARPSTEDT/LD – Auch zu Beginn des Jahres 2018 lädt der Harpstedter Turnerbund (HTB) wieder zu seiner beliebten Fitness-Veranstaltung im Freien ein. Ziel der Aktion in der Naturlandschaft ist es, mehr Bewegung in den Alltag der Menschen jeden Alters zu bringen. Alle Sportbegeisterten – auch Nichtmitglieder – sind aufgerufen, sich aktiv zu bewegen. Unter fachkundiger Leitung von Katja Poggenburg-Janowsky und Marion Grambardt geht es dabei um Nordic-Walking. Es werden vier beziehungsweise sechs Kilometer in den Harpstedter Wäldern zurückgelegt.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, ein Startgeld wird nicht erhoben. Interessierte, die nur „schnuppern“ möchten, werden jedoch gebeten, mit den Übungsleiterinnen vorab Kontakt aufzunehmen. Los geht's am Sonntag, 7. Januar, um 9.30 Uhr bei der Mooshütte in Harpstedt (in der Verlängerung des Redekerweges).

Kinderkirche auf dem Weg

HARPSTEDT/LD – Den langen Weg aus dem Morgenland über Jerusalem bis zum Stall von Bethlehem können die jungen Teilnehmer der nächsten Kinderkirche der ev.-luth. Kirchengemeinde Harpstedt am Samstag, 6. Januar, von 10 bis 12 Uhr in der Christuskirche „mitgehen“. Gemeinsam mit Pastorin Elisabeth Saathoff und den Teamern werden sie erleben, wie die Weisen vor dem König Herodes stehen und nach dem Kind suchen, für das ein neuer Stern aufgegangen ist. Sie werden die Krippe mit dem Kind finden und ihre Geschenke übergeben können. Natürlich gibt es auch wieder eine Bastelaktion. Alle Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren sind zur Kinderkirche herzlich willkommen.

Jugendfeuerwehr holt Tannen ab

COLNRADE/LD – Die Jugendfeuerwehr Colnrade sammelt am Samstag, 6. Januar, ausrangierte Weihnachtsbäume in der Gemeinde Colnrade ein. Sie bittet, die Bäume ab 13 Uhr gut erkennbar an den Straßenrand zu legen. Der Service ist kostenlos, allerdings freuen sich die Jugendlichen über kleine Spenden. Wer etwas außerhalb wohnt und sicherstellen möchte, dass sein Baum abgeholt wird, kann sich bei Jugendfeuerwehrwart Markus Kuraschinski, ☎ 04434/918847 oder ☎ 0172/5919402, melden.

NWZ-Leserfahrt am Mittwoch, 24.01.2018

Jerusalem der Niederlande – Synagogenführung und Jüdisches Viertel Enschede



Foto: ©Stichting Vrienden Synagoge Enschede



Foto: ©Enschede Promotie, Laurens Kuipers

Freuen Sie sich auf einen besonderen Tag auf den Spuren des jüdischen Lebens im niederländischen Enschede. Zunächst besuchen Sie im Rahmen einer Führung die schönste Synagoge West-Europas, deren majestätische Steinkuppel sich filigran wie ein Zeltdach über dem hohen Innenraum erhebt. Die Synagoge an der Prinsestraat mit ihrer reichen Innenausstattung, bunten Bleiglasfenstern, aufwendigen Ornamenten und Mosaiken sowie der weithin sichtbaren großen Kuppel wurde 1927 errichtet, nachdem die alte Synagoge zu klein geworden war. Im Anschluss genießen Sie einen koscheren Mittagsimbiss in den Räumen der Synagoge, bevor Sie sich bei einem geführten Stadtrundgang in Begleitung von Gemeindegliedern wiederum den Spuren jüdischen Lebens in Enschede widmen.

Im Preis enthalten:

Führung Synagoge Enschede, Mittagsimbiss, Stadtführung Enschede, Fahrt im Komfortbus, Veranstaltungsbegleitung

Preis mit NWZ-Card: 74,90 €, ohne NWZ-Card: 84,90 €

Abfahrt um 8.15 Uhr, P+R Weser-Ems-Halle Oldenburg

Dauer: ca. 12 Stunden

Anmeldung: Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr bei chrono tours Leserreisen unter der Telefonnummer 0221 / 165 335 13 oder per Mail unter nwz@chrono-tours.de

Veranstalter: chrono tours GmbH

NWZ-Leserfahrt am Mittwoch, 31.01.2018

Landtag Niedersachsen – Auf den Spuren der Demokratie in Hannover



Foto: ©artfocus - Fotolia



Foto: ©TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN), J. A. Fischer

Begleiten Sie uns in die Landeshauptstadt Hannover und werfen Sie einen Blick in die sonst unzugänglichen Räumlichkeiten des Landtags – der politischen Schaltzentrale Niedersachsens. Sie erhalten als eine der ersten Gruppen überhaupt Einblick in den neuen, alten Plenarsaal, der nach umfangreichen Sanierungsarbeiten Ende Oktober 2017 bei einem Festakt eingeweiht wurde. Bei einer Führung durch die Räumlichkeiten erhalten Sie spannende Einblicke in die parlamentarische Arbeit und die Geschichte Niedersachsens, bevor Sie nach dem Mittagessen das Wahrzeichen Hannovers besichtigen: das Neue Rathaus. Die Besonderheit des wilhelminischen Prachtbaus ist ein spektakulärer, weltweit einmaliger Bogenaufzug, der Besucher hinauf zur Rathauskuppel bringt.

Im Preis enthalten:

Führung durch den Niedersächsischen Landtag, Mittagessen, Führung Neues Rathaus Hannover, Fahrt im Komfortbus, Veranstaltungsbegleitung

Preis mit NWZ-Card: 74,90 €, ohne NWZ-Card: 84,90 €

Abfahrt um 7.15 Uhr, P+R Weser-Ems-Halle Oldenburg

Dauer: ca. 13 Stunden

